

Der Minister

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 7. Mai 2020

Seite 1 von 2

Herrn  
Florian Braun MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen IV B 5 - G.0617  
bei Antwort bitte angeben

RD'in Dr. Nikolai-Gnisa  
Telefon 0211 855-4129  
Telefax 0211 855-

**Initiative Immunspender;**

Ihre E-Mail vom 14.04.3030 an Herrn Minister Laumann

Sehr geehrter Herr Abgeordneter, *Wolter Florian*

für Ihr Schreiben, mit dem Sie mich auf die „Initiative Immunspender“  
hinweisen, danke ich Ihnen vielmals.

Das Konzept dieser Initiative sieht vor, dass sich Personen, die von der  
Erkrankung COVID-19 geheilt sind, dort freiwillig über das Online-Portal  
zur Plasmaspende anmelden können, um damit COVID-19-Erkrankten  
therapeutische Hilfen zukommen zu lassen.

Bei der Suche nach einer wirksamen Therapie von an der  
Lungenkrankheit COVID-19 schwer erkrankten Patientinnen und  
Patienten wird derzeit auch der Ansatz der Anwendung von Blutplasma  
von Personen, die eine Infektionskrankheit wie die SARS-CoV-2-Infektion  
erfolgreich überstanden haben (Rekonvaleszentenplasma), verfolgt.

Um Erkenntnisse über die Wirksamkeit und Sicherheit von  
Rekonvaleszentenplasma bei der Behandlung schwerer COVID-19-  
Erkrankungen zu gewinnen, wird dessen Anwendung derzeit klinisch  
erprobt.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
poststelle@mags.nrw.de  
www.mags.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linie 709  
Haltestelle: Stadttor  
Rheinbahn Linien 708, 732  
Haltestelle: Polizeipräsidium

Die Anwendung von Rekonvaleszentenplasma ist daher aus fachlicher Sicht zu begrüßen.

Seite 2 von 2

Die Ergebnisse der klinischen Erprobungen bleiben natürlich abzuwarten.

Auch datenschutzrechtlich bestehen aus hiesiger Sicht keine Bedenken gegen die beschriebene Vorgehensweise der Patientenakquirierung.

Das Konzept der „Initiative Immunsponder“ findet nach fachlicher Prüfung die Unterstützung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Josef Laumann